

Seiten werden ausgebaut

Tickets bestellen und über Baustellen informieren: Der Internetauftritt der Stadt Illnau-Effretikon wird kontinuierlich ausgebaut.

ILLNAU-EFFRETIKON – Spät hat die Stadt den Weg ins Internet gefunden. Rekurse und Beschwerden von verschiedenen Firmen, die bei der Vergabe für die Gestaltung der Illnau-Effretiker Homepage nicht berücksichtigt worden waren, hatten zu Verzögerungen geführt.

Im Oktober 2004 hat es die grösste Gemeinde im Bezirk Pfäffikon dann als eine der letzten doch noch geschafft; seit knapp zwei Jahren finden sich im Internet – www.ilef.ch – zahlreiche Informationen. Das Angebot ist inhaltlich kontinuierlich erweitert worden; auf der Startseite finden sich aktuelle Nachrichten, über grosse städtische Bauvorhaben sind detaillierte Angaben zu finden.

Mehr Online-Schalter

«Wir wollen aber nicht nur Informationen aufschalten», sagt Stadtpräsident Martin Graf. «Unser Internetauftritt soll sich zu einer Dienstleistungsplattform weiterentwickeln.» Die ersten Schritte sind gemacht; gestern sind drei neue Angebote aufgeschaltet worden.

So hat das Kulturforum und die Musikschule einen Online-Schalter erhalten. Die Tickets können nun über das Internet bestellt und mit Kreditkarte oder per Rechnung bezahlt werden. Zu Hause ausdrucken lassen sich die Eintrittskarten aber, anders als etwa bei Kinobetreibern, nicht – sie werden per Post zugestellt (deshalb müssen sie auch spätestens drei Tage vor dem Anlass bestellt

werden). Neu lassen sich auch die Kurse und Unterrichtsstunden der Musikschule online buchen. Selbst der Lieblingslehrer kann ausgewählt werden. Bis Ende Jahr sollen weitere Abteilungen ihren Online-Schalter erhalten. «Dadurch lassen sich Synergien nutzen», hofft Graf. Der Internetauftritt koste die Stadt, dafür liessen sich, wenn das Angebot rege genutzt werde, in anderen Bereichen gewisse Einsparungen erreichen.

Auftritt wird überarbeitet

Neu aufgeschaltet ist auch ein Ortsplan. Wie die offiziellen Pläne des Kantons Zürich – die so genannten geographischen Informationssysteme (www.gis.zh.ch) – können Adressen gesucht, Katasterpläne angeschaut und Luftbilder angezeigt werden. Der Illnau-Effretiker Ortsplan hat aber noch einige weitere, spezielle Features. Er zeigt den Standort der lokalen Gewerbebetriebe an und hält über diese gleich weiterführende Informationen bereit. Zudem lassen sich über den Ortsplan die aktuellen Baustellen einblenden. Die Dauer der Arbeiten, der direkte Ansprechpartner bei Fragen sind natürlich auch gleich ersichtlich.

Dieser Ausbau der Website mache auch eine Neustrukturierung notwendig, sagt Sabrina Di Bella, Webbeauftragte der Stadt Illnau-Effretikon. Bis Anfang 2007 werde die Navigation erneuert. Ein Augenmerk wird bei der Überarbeitung auch auf einen behindertengerechten Auftritt gelegt. Für motorisch eingeschränkte User werden die Schaltflächen vergrössert, damit sich diese einfacher anklicken lassen. Für Sehbehinderte werden die Kontraste verstärkt und die Schriftgrössen werden inskünftig individuell einstellbar sein. (og)

Landbote 17. Aug. 2006